

Eingang per E-Mail: 22.06.2018
Anlage 12 zur Vorlage 2018/107

Roter Stern Kickers 05 e.V.

An den
Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss der
Stadt Ahrensburg



Umlauf
II.5.12
II.014
-B-
20 K.

Ahrensburg, den 22.06.2018

Betreff: Sozialraum im Neubau eines Kabinenhauses am Stormarnplatz

Liebe Stadtverordnete,

im Folgenden möchten wir die Notwendigkeit eines ausreichend großen Sozial- und Besprechungsraumes im Neubau eines Kabinenhauses am Stormarnplatz erläutern und begründen.

Im Vorlauf der Entscheidung für einen Neubau am Stormarnplatz durften wir bereits mit mehreren der damaligen Ahrensburger Fraktionen über das Vorhaben, unser Selbstverständnis und unsere Ansprüche diskutieren. In den Gesprächen haben wir versucht darzulegen und zu begründen, weshalb wir uns als Sportverein als relevante und proaktive Gestalter der Gesellschaft sehen.

Vereine sind die größte zivilgesellschaftliche Organisationsstruktur in Deutschland. Fast 24 Millionen Menschen sind Mitglieder in Sportvereinen. ⁽¹⁾ Also ein gutes Viertel der Einwohner der Bundesrepublik. Und Vereine sind schon von Rechts wegen demokratisch verfasst. ⁽²⁾

Zieht man nun noch die wissenschaftliche Erkenntnis hinzu, dass Vereine die Orte sind, an denen Menschen Demokratie am besten und unmittelbarsten lernen ⁽³⁾, ist der o.g. Anspruch wenig spektakulär.

Nun möchten wir natürlich auch noch erläutern, was das alles mit der Notwendigkeit eines Sozialraumes im Neubau des Kabinenhauses zu tun hat.

Sieht der Verein sich nun nicht nur als reine Möglichkeit, zu im Vergleich zu bspw. Fitnessstudios, günstig und ortsnah Sport zu treiben, sondern als soziale Gruppe, die sowohl von den Mitgliedern, deren Meinungen sowie den unterschiedlichen Charakteren und Einflüssen lebt, als auch diese, als oft relevanteste Bezugsgruppe außerhalb der Familie beeinflusst, kommt man schnell zu der Erkenntnis, dass es mehr braucht, als Umkleidekabinen.

Gerade dort, wo es innerhalb eines Vereins, durch bspw. Alters- oder Leistungsklassen, d.h. den verschiedenen Mannschaften nochmal verschiedene Gruppen gibt, bedarf es eines Raumes, der von dieser Ausdifferenzierung ausgenommen ist.

Möchte man Stimmungen und Tendenzen in den verschiedenen Mannschaften wahrnehmen und in die Ausgestaltung des Vereins miteinfließen lassen, bedarf es einer „Öffentlichkeit“ ⁽⁴⁾, in der diese zum Ausdruck kommen können. Aber auch negativen Entwicklungen kann erst begegnet werden, wenn es einen Ort gibt, an denen diese außerhalb eines kleinen Kreises zum Ausdruck kommen können.

Darüber hinaus haben gerade wir, die wir schon lange versuchen unseren Verein basisdemokratisch zu gestalten und hierbei alle Mitglieder, also auch solche die gerade oder generell nicht am aktiven Sportbetrieb teilnehmen (können), miteinbeziehen möchten, regelmäßig mit Schwierigkeiten zu kämpfen.

Das Fehlen eines geeigneten Raumes führte dazu, dass Treffen teilweise nicht oder nur unter ungeeigneten Bedingungen stattfinden können.

Regelmäßige und explizit zur Organisation und Planung des Vereinslebens einberufene Treffen beziehen oft nur Teile der Mitglieder mit ein. Einige schreckt der konkrete Rahmen ab. Nichtsdestotrotz ist die Meinung der Menschen wichtig, will man als Verein seine Mitglieder repräsentieren und in ihrem Sinne handeln.

Ein unkompliziert und immer zugänglicher Raum, bietet die Möglichkeit diese Meinungen in einem weniger formellen Rahmen darzustellen und die beschriebene Raumnot zu beheben.

Zu guter Letzt sind wir schon rechtlich (s.o.) dazu verpflichtet unserer stetig wachsenden Mitgliederschaft durch jährliche Mitgliedsversammlungen die Möglichkeit zu geben sich demokratisch an der Führung des Vereins zu beteiligen. Hierfür bedarf es eines Raumes, der zumindest theoretisch allen Vereinsmitgliedern Platz bietet.

Mit diesen hier aufgeführten Punkten, konnten wir hoffentlich darlegen, weshalb ein Sozialraum in ausreichender Größe, sowohl für ein fruchtbares Vereinsleben, als auch für die Umsetzung des gesellschaftlichen Auftrags⁵⁾ unabdingbar notwendig ist.

Mit sportlichen Grüßen

Florian Meyer
Fußballobmann
Roter Stern Kickers 05 e.V.

1) Statista (2018). Gesamtzahl der Mitglieder in Sportvereinen in Deutschland von 1999 bis 2017 (in Millionen). Verfügbar unter: <https://de.statista.com/themen/2198/sportvereine/> [Zugriff: 22.06.2018]

2) §§21ff BGB II

3) Richter, Helmut, Sturzenhecker, Benedikt & Maykus, Stephan (2016). Wo wird Mensch Demokrat? Anfragen zur Demokratiebildung in (Sport-)Vereinen. *Neue Praxis*, 46. Jahrgang 2016/Heft 6 S. 603-611

4) ebenda

5) Deutscher Bundestag, 14. Wahlperiode (2003). 10. Sportbericht der Bundesrepublik. Drucksache 14/9517